



ATHEN, den 189
16. Februar 1901. Nr. 21.

In Ergänzung meines Berichtes Nr. 18 sende ich Ihnen noch die beiliegende Quittung über 221,00 Drachmen oder 110,50 Mark, welchen Betrag ich noch nachträglich an Herrn Gillieron gezahlt habe für Zeichnungen, die für das Jahrbuch bestimmt waren. Herr Wolters hatte eine Notiz hinterlassen, dass Herr Gillieron diesen Betrag noch zu erhalten habe. Ich darf Sie wohl bitten, diesen Posten noch in die gegenseitige Abrechnung aufzunehmen, falls Sie diese noch nicht abgesandt haben.

Da unsere Abrechnung voraussichtlich mit einem grösseren Guthaben für uns abschliesst, bitte ich Sie diese Summe gütigst bei der Deutschen Bank in Berlin auf meinen Namen einzahlen lassen zu wollen.

Der erste Sekretar:



An das Generalsekretariat
in Berlin.